

Derby in der Mittelrheinliga endet torlos

Die Vichttaler waren näher dran am Auswärtssieg, die Breiniger sind zufrieden mit dem Punkt

BREINIG Vergangenen Donnerstagabend fand das Stolberger Mittelrheinliga Derby zwischen dem SV Breinig und dem VfL 08 Vichttal statt, welches ursprünglich am 10. März hätte ausgetragen werden sollen. Ein Sturmief machte diesen Planungen allerdings damals einen Strich durch die Rechnung.

Nun war das Nachholspiel also auf den Donnerstagabend terminiert, und da der Stolberger weiß, dass Spiele zwischen dem SV Breinig und dem VfL 08 Vichttal immer eine gewisse Brisanz und Spannung versprechen, war es auch nicht verwunderlich, dass an diesem Abend über 500 Zuschauer den Weg zum Sportplatz Schützheide in Breinig fanden.

Hatten diese sich allerdings darauf eingestellt, das eine oder andere Tor zu Gesicht zu bekommen, wurden sie an diesem Abend leider enttäuscht. Als Schiedsrichter Tobias Jochem nach 90 Minuten zur Pfeife griff, um das Derby abzupfeifen, lautete der Endstand torlos 0:0. Hörte man sich nach Abpfiff unter den Besuchern einmal um, so konnte man den Eindruck gewinnen, dass es sich an diesem Abend wohl eher nicht um ein Unentschieden der besseren Art gehandelt hatte. Es war ein Spiel zweier, in der Defensive kompakt stehender Mannschaften, bei dem der Begriff „Mittelfeldgeplänkel“ es wohl am ehesten verdeutlicht, wo sich in 90 Minuten viele Spielszenen abspielten.

Festzuhalten bleibt, dass die Flucht nach vorne in die Offensive an diesem Abend den Spielern des



Nick Gerhards (VfL Vichttal) im Zweikampf mit zwei Spielern des SV Breinig.

FOTO: THORSTEN MEIER

VfL 08 Vichttal deutlich besser gelungen ist, als denen des SV Breinig. Moritz Stehling, Torwart des VfL 08 Vichttal, hatte im Gegensatz zu seinem Breiniger Kollegen Denis Jansen einen recht unaufgeregten Abend. Der Breiniger Keeper war an diesem Abend durch zahlreiche Paraden ein Garant mit dafür, dass die Null stehen blieb.

Sein Trainer Michael Burlet resümierte nach Spielende: „Wir sind schlussendlich mit dem 0:0 zufrieden. Wir haben in der Defensive gut gestanden und müssen an der offensiven Ausrichtung arbeiten.“ Auf die Frage, was in den letzten vier Spielen der Rückrunde anders gelaufen ist als in der Hinrunde antwortete Michael Burlet: „Wir haben in der Winterpause viel an unserer Defensive gearbeitet

und stehen heute deutlich kompakter. Man merkt der Mannschaft an, dass sie die Liga auf jeden Fall halten will.“ Augenscheinlich sieht auch alles danach aus, dass sowohl der SV Breinig als auch der VfL 08 Vichttal in der nächsten Saison in der fünften Liga vertreten sein werden.

Geschlossen gute Leistung

Die Mannschaft des VfL Vichttal überzeugte am Donnerstagabend besonders durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Spieler Nick Gerhards sagte nach Abpfiff: „Die Basis für unser Spiel ist die kollektive Arbeit gegen den Ball. Dies ist uns heute wie in den Spielen zuvor sehr gut gelungen. Wir konnten uns dadurch ein leichtes Chancenplus er-

arbeiten, welches wir leider nicht in Tore ummünzen konnten. Den Punkt nehmen wir gerne mit, man darf schließlich auch nicht vergessen, über welche große Qualität der SV Breinig verfügt.“

Ähnlich sah es auch sein Trainer Andi Avramovic nach Spielende: „Es ist uns heute sehr gut gelungen, die starke Offensive des SV Breinig lahmzulegen, da wir extrem gut verteidigt haben. Wir haben die verletzungsbedingten Auswechslungen in der ersten Halbzeit gut kompensiert und mannschaftlich geschlossen agiert. Jetzt ist es wichtig, dass wir am kommenden Sonntag beim aktuellen Tabellenschlusslicht SSV Merten nachlegen und dem Klassenerhalt einen großen Schritt entgegenkommen.“